

Pressemitteilung

Prozessoptimierung, Arbeitssicherheit und Ergonomie Gruse baut Hub-Kipptische mit Ladungsträgern für AERZEN

Für AERZEN - einen international führenden Hersteller von hochleistungsfähigen Gebläsen und Verdichtern - hat Gruse Hub-Kipptische mit Ladungsträgern konstruiert, gebaut und vor Ort montiert.

Mit dem Ziel der Prozessoptimierung investierte AERZEN in eine neue Montagelinie. Bislang fand die Montage der Hochleistungs-Gebläse an verschiedenen Arbeitsplätzen statt und das Montagematerial lagerte an mehreren Standorten. Eine Zusammenführung der Materialien und der dezentralen Montage-Arbeitsplätze in einer Montagelinie sollte den Prozess optimieren.

Von Gruse überzeugt

Im Ausschreibungsprozess erhielten die Maschinenbauer von Gruse den Zuschlag. Für Rouven Gasde, Bachelor of Engineering und Lean Manager für AERZEN, waren die ausschlaggebenden Faktoren:

- Umsetzung eines definierten Konzeptes zu einer getakteten Montagelinie
- Gute Erfahrungen in der bestehenden Geschäftsbeziehung
- Schnelle Reaktionszeiten bei Störungen

Tomas Harloff, Vertriebskontakt bei Gruse, freut sich, dass Gruse in allen Punkten überzeugen konnte: "AERZEN brauchte eine effiziente, sichere und ergonomische Lösung für ihre Taktmontage und unser Konzept hat optimal gepasst."

Kurzprofil der Montagelinie

- **6 mobile Ladungsträger, ausgestattet mit drehbarer Montageplatte und RundSchienen-Fahrwerk**
- **4 Montage-Arbeitsplätze mit Hub-Kipp-Tischen - jeweils eingebaut in eine Grube –**

Mobile Ladungsträger für einen störungsfreien Montageprozess

Zunächst werden die AERZEN Hochleistungs-Gebläse per Montageplatte auf Ladungsträgern fest verankert. Dann können die Monteure die Ladungsträger zu ihrem Arbeitsplatz fahren. Dank RundSchienen-System lassen sich die Ladungsträger, die mit Werkstück bis zu 2,5 Tonnen schwer sind, gut bewegen.

Insgesamt 6 Ladungsträger sorgen für einen störungsfreien Montageablauf – ohne Wartezeiten durch die Bestückung der ersten Station oder den Abtransport des fertigen Werkstücks.

Viele ergonomisch optimale Arbeitspositionen Heben, Senken, Neigen und Drehen

Sobald der Ladungsträger auf dem Hub-Kipp-Tisch fixiert ist, kann der Monteur das Werkstück manuell bis zu 360 Grad drehen und in vier 90-Grad-Schritten arretieren. Per Hub-Kipp-Tisch werden die Gebläse in die optimale Arbeitsposition gehoben oder gesenkt und bis zu 90 Grad stufenlos geneigt.

Heben, Senken, Neigen und Drehen – der Monteur hat viele Möglichkeiten das Werkstück in eine ergonomisch optimale Arbeitsposition zu bewegen, so dass körperschonendes Arbeiten auch bei einem Werkstück mit bis zu 2.000 kg Gewicht möglich ist.

Erfüllt höchste Sicherheitsanforderungen

Ein Sicherheits-Laserscanner prüft den Fahrweg und lässt die Bedienung des Hubtischs erst zu, wenn sich keine Person und kein Objekt im Sicherheitsbereich befinden. Sobald der Monteur dies am Steuerpult bestätigt, gibt der Scanner grünes Licht.

Fazit: Kürzere Wege, schnellere Montage, weniger Material- und Platzbedarf

Dazu Rouven Gasde, der die Entwicklung der Montagelinie initiierte und die Umsetzung begleitete: „Mit der neuen Montagelinie optimieren wir die Durchlaufzeit, reduzieren den Platzbedarf und die Materialbestände. Die vier neuen Montage-Arbeitsplätze entsprechen darüber hinaus höchsten Sicherheitsstandards, was bei Werkstücken, die bis zu 2 Tonnen wiegen, unabdingbar ist. Mit der neuen Montagelinie von Gruse können unsere Monteure ergonomisch optimal arbeiten, indem sie das Werkstück genauso positionieren, wie sie es für eine körperschonende Arbeitsweise brauchen.“

Technische Eigenschaften

4 Hub-Kipp-Tische als Montagelinie hintereinander aufgebaut

- Heben, Senken und Neigen von bis zu 2 Tonnen schweren Werkstücken. In Verbindung mit dem Ladungsträger ergibt sich eine Traglast von 2.500 kg
- Nutzhub: 800 mm
- Kippwinkel 0-90° (Genauigkeit $\pm 0,5^\circ$ bei 2.000 kg)
- Elektrohydraulischer Antrieb mit Lasthalteventil

6 Ladungsträger zur Aufnahme kundenseitiger Werkstücke für Montagezwecke

- Aufnahme bis zu 2.000 kg schwerer Werkstücke
- Ausgestattet mit drehbarer Montageplatte.
- Manuelles Drehen bis zu 360 Grad in Verbindung mit Hub-Kipp-Tisch und nur in horizontaler Position möglich, in vier 90 Grad-Schritten arretierbar
- Leichtgängiges manuelles Bewegen des Ladungsträgers dank RundSchienen-Fahrwerk

Video über die Montagelinie, mehr Informationen und Bildmaterial unter
<http://gruse.de/maschinenbau-aerzen>

Über Gruse

Gruse ist ein in Privatbesitz befindliches Unternehmen und gehört zu den führenden Hubtisch-Herstellern in Deutschland und Europa. Der Fokus des Unternehmens liegt auf der Entwicklung und Konstruktion von Maschinen und Hebelösungen. Inzwischen werden 85 Prozent des Umsatzes nach Kundenwunsch entwickelt und gefertigt. Mit 160 Mitarbeitern, davon 20 Auszubildenden, hat das Unternehmen seinen Sitz im Weserbergland bei Hameln.

Mehr Informationen unter www.gruse.de

Ansprechpartnerin Gruse Maschinenbau GmbH & Co. KG
Maren Heinemann | Assistenz der Geschäftsführung, Marketing & QMB
Telefon +49 (0)5154 9510-57
E-Mail mheinemann@gruse.de
Dibbetweg 32 | D-31855 Aerzen